

A/109

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Onorm H 5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

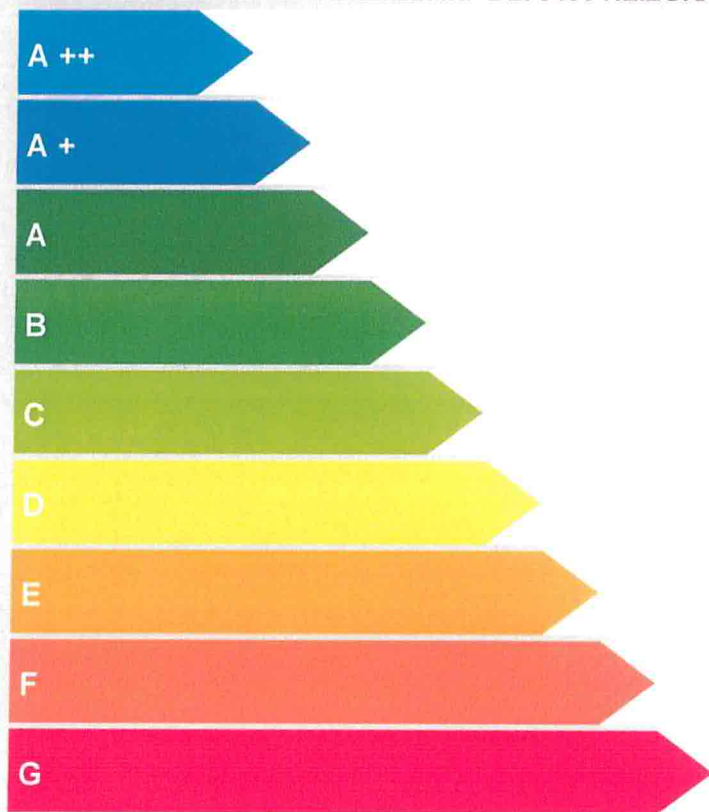
**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

**LINZ AG**

## GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut	1979
Gebäudezone	Wohnzone	Katastralgemeinde	Schwertberg
Straße	Schacherbergstraße 20	KG-Nummer	43112
PLZ/Ort	4311 Schwertberg	Einlagezahl	48
Eigentümer	Neue Heimat Gärtnerstr. 9, 4021 Linz	Grundstücksnummer	85

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



HWB-ref = 72 kWh/m<sup>2</sup>a

## ERSTELLT

ErstellerIn **Karl Spachinger**

ErstellerIn-Nr.

GWR-Zahl

Geschäftszahl **LES-NEH-5-1109**

Organisation **Linz Energieservice GmbH - LES**

Ausstellungsdatum **11.06.2013**

Gültigkeitsdatum **11.06.2023**

Unterschrift **LINZ ENERGIESERVICE GMBH - LES**  
4021 Linz, Wieselstraße 151

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Institutes für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a 1  
EA-WG  
25.04.2007

## Grundlagen für die Berechnung der Energiekennzahlen:

<b>Projekt:</b>	<b>5-1109_4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 20</b>
<b>Eigentümer</b>	Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH Gärtnerstraße 9 4021 Linz
<b>Baujahr</b>	1979
<b>Angaben:</b>	
<b>Gebäudegeometrie</b>	lt. Planunterlagen
- <b>Heizungstechnik</b>	zentrale Gaskesselanlage
- <b>Warmwasser</b>	zentrale Gaskesselanlage
<b>Bestandsbesichtigung</b>	Spachinger, Linz Energieservice GmbH - LES, 11.06.2013
<b>Bearbeiter</b>	Spachinger
<b>Bauteile:</b>	
<b>Dach und Deckenaufbauten</b>	Richtwerte für Baustoffe aus der ON V 31 "Katalog für wärmeschutztechnische Rechenwerte von Baustoffen und Bauteilen" - Stand 1. Dezember 2001 Richtwerte und Produktkennwerte für Baustoffe aus dem "baubook"
<b>Wandaufbau</b>	Richtwerte für Baustoffe aus der ON V 31 "Katalog für wärmeschutztechnische Rechenwerte von Baustoffen und Bauteilen" - Stand 1. Dezember 2001 Richtwerte und Produktkennwerte für Baustoffe aus dem "baubook"
<b>Fenster</b>	Annahme lt. Baujahr der Fenster und Besichtigung

## Verbesserungsempfehlungen Bau

		U vorhanden	ÖNORM B 8110-1 2008-01-01
<b>Projekt:</b>	<b>5-1109_4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 20</b>		
<b>ALLGEMEIN:</b> Zur Bestimmung der erforderlichen Stärke der Wärmedämmung wurde ein Dämmstoff mit einer Wärmeleitzahl $\lambda$ von 0,04 W/mK herangezogen!			
<b>Wände gegen Aussenluft</b>			<b>0,35</b>
AW1	Der Bauteil entspricht bereits den heutigen Mindestanforderungen.	<b>0,31</b>	
<b>Fenster und Fenstertüren (zB. Balkontüren) im Wohngebäude</b>			<b>1,40</b>
AF, TT		<b>2,87</b>	
Fenstertausch	Ein Fenstertausch (U-Fenster $\leq 1,30$ ) ist zu empfehlen.	1,30	
GB		<b>3,00</b>	
Fenstertausch	Ein Fenstertausch (U-Fenster $\leq 1,30$ ) ist zu empfehlen.	1,30	
<b>verglaste und unverglaste Außentüren (Hauseingangstüren)</b>			<b>1,70</b>
AT	Der Bauteil entspricht bereits den heutigen Mindestanforderungen.	<b>1,51</b>	
<b>Decken und Dachschrägen gegen Außenluft (zB. ungedämmter Dachraum, Durchfahrt)</b>			<b>0,20</b>
ID3		<b>0,22</b>	
oberste Geschoßdecke dämmen	Der Bauteil entspricht nur knapp nicht den heutigen Mindestanforderungen. Es wären mind. 2cm Wärmedämmung erforderlich.	0,20	
<b>Innendecken gegen unbeheizte Gebäudeteile</b>			<b>0,40</b>
ID2	Der Bauteil entspricht bereits den heutigen Mindestanforderungen.	<b>0,36</b>	

Die nächste Energieeffizienzklasse kann bei Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen nicht erreicht werden. Es müssen Maßnahmen, die über das Erreichen der Mindestanforderungen hinausgehen, umgesetzt werden, um die nächste Klasse zu erreichen.

**Verbesserungsempfehlungen Heizung und Warmwasser**

<b>Projekt:</b>	<b>5-1109_4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 20</b>
-----------------	---

**Heizung**

Regelungstechnik	Auf Grund von Änderungen der Hülle ist auch eine Adaptierung der Regelungstechnik notwendig.
------------------	--

**Warmwasser**

Boiler/Speicher	Boiler/Speicher sollten ab einem Alter von ca. 10 Jahren erneuert werden, um die Effektivität zu steigern und die Wärmeverluste zu senken.
-----------------	--

**Da bereits eine zentrale Gaskesselanlage mit Warmwasserbereitung vorhanden ist, sind keine Verbesserungen der Heizungsanlage notwendig mit Ausnahme der oben angeführten Vorschläge.**